



Newsletter März 2019



Im letzten Jahr zum Geburtstag bekam ich einen Gutschein für Pflanzen,
den ich in Steingartengewächse investiert habe.
Sie zeigen nun ganz deutlich:

Der Frühling, der in diesem Jahr länger als sonst auf sich warten ließ,

– für mich die schönste Jahreszeit –

ist endlich da.

Neuigkeiten aus dem Schopf:

Wer hätte es gedacht? Noch eine Babygarnitur
(Gr. 68-74)



Die Hose wird am Bund begonnen – ist also bei Bedarf verlängerungs-fähig.

Das war – glaube ich – ursprünglich die Idee vom RVO (Raglan von oben). Zumindest waren unsere Kinderpullover immer so gestrickt, damit sie durch Verlängerung „mitwachsen“ konnten.

Diese Hose fand ich in dem Buch „Klompelompe“. Das Hosenteil ist unterhalb des Bundes hinten auch mit verkürzten Reihen um etwa 4 cm verlängert, da passt die Windel gut rein! Die Garnitur ist entstanden, weil wir uns beim letzten und nächsten Strickwochenende im Himmelreich u. a. mit Thema „RVO“ beschäftigt haben und beschäftigen werden. Für verschiedene Varianten habe ich das Pullöversch von oben angefangen, den Latz vorn zum Knöpfen mit verkürzten Reihen gestrickt, damit der Halsausschnitt vorn tiefer ist.

Ansonsten sind Pullover und Hose rundgestrickt – ohne Nähte.

(Nur im Schritt sind 6 Maschen zusammengestrickt.)

Den Musterstreifen an der Seite fand ich auch schön. Da war das das Stricken interessanter. (Man muss tatsächlich aufpassen, wenn es auch einfach ist.)



Verbraucht habe ich für den Pullover vier Knäuel, weil er ja vierfarbig ist. Er wiegt 91 g, sodass für ein Uni-Modell 2 Knäuel à 50 g / 5,50 € ausreichen würden. Für die Hose habe ich 3 ½ Knäuel verstrickt.

Beides aus „Echt“ von Atelier Zitron, der neuen Baumwollqualität (garantiert nicht genveränderte Baumwolle, biologisch angebaut, schadstofffrei gefärbt – was will man mehr für die neuen, kleinen Erdenbürger).

Einzelheiten und noch mehr Informationen zum Garn finden Sie in meinem Februar-Newsletter 2019.

Die Anleitung für den Pullover ist fertig. Wer die Hose stricken möchte – wie gesagt: Die Anleitung ist in dem schönen „Klompelompe“-Buch aus Norwegen zu finden. Details auf meiner Website unter Modelle Baby.



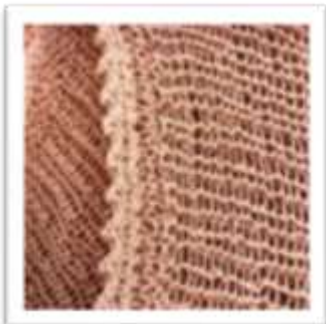
Für ein Sommertop habe ich das Modell „Westenschal aus Wolle mit Leinen“ verändert. (Siehe Newsletter Januar 2019)

Vorne nicht doppelt gestrickt und kürzer ist ein leichtes Top entstanden.

Aus „Filo“ von Lang Yarns habe ich ein Top gestrickt, das wie ein Schal gestrickt wird und wie ein Poncho vorn zusammengefügt wird.



Zum Schluss habe ich die Ränder dann noch mit „Mausezäckchen“ umhäkelt.



Verbrauch:

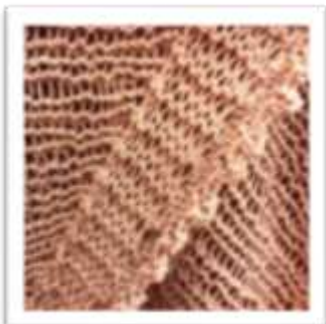
4 (3 ½ Knäuel) à 50 g,

Lang Yarns, Filo: 75% Baumwolle, 25% Polyamid, 5,95 €

Details auch hierzu gibt es auf meiner Website.

Auch diese Anleitung ist fertig.

Sie gibt es wie immer beim Wollkauf gratis dazu.



Informationen zum Garn: Siehe Newsletter April 2017.

RVO:

Um ihn beim nächsten Strickwochenende zeigen zu können habe ich noch einen RVO – dieses Mal einen Herrenpullover aus KIMONO von Atelier Zitron – angefangen.



Bündchen mit provisorischem Anschlag, doppelt gestrickt, Maschen gleich zusammengestrickt, dann verkürzte Reihen für den Halsausschnitt vorn, Raglanschrägung, 28 cm, Ärmelmaschen stillgelegt. Jetzt stricke ich am Vorder- und Rückenteil – natürlich wieder und ohne Nähte.



Das Schöne und immer wieder Faszinierende am RVO ist, dass, wenn man den Halsausschnitt misst, der Pullover in der Weite passt, wenn man unter dem Arm angelangt ist.

Außerdem kann man ihn immer schnell anprobieren um zu kontrollieren.



Die Qualität KIMONO begeistert mich. Eine Mischung aus 52% Merino und 48% Seide, stärker gezwirnt, deshalb mehr „Stand“ als andere Wolle. 13,95 €/100 g, Lauflänge 300 m. Ideal für einen Pullover, der wärmt, aber nicht zu warm ist. Durch die zweifädige Aufmachung wirkt das Garn ein ganz wenig meliert. Das Maschenbild ist nicht so „fein“ und glatt wie bei einer reinen Merino. Ich stricke es mit Nadelstärke 3,5.

Vorgestellt habe ich die Wolle in meinem Newsletter Dezember 2018.

Es sind von Kundinnen schon mehrere Pullover daraus gestrickt worden.

Sie sind alle genauso begeistert wie ich.

Eine Strickkreis-Teilnehmerin hat dieses wunderschöne Tuch gestrickt.
 (Qualität 6 Karat von Schoppel-Wolle)
 80% Merino fine, 20% Seide,
 Lauflänge: 600 m/100 g, 17,50 €/100 g
 19 verschiedene Farben.



Und dazu: Neues im Schopf:

Von Schoppel Wolle

Für eine Kundin habe ich „Woll finest“ bestellt,
 feine Merino-Wolle im 100 g-Strang, Lauflänge
 400 m. Sie hat daraus einen Schal gestrickt im
 zweifarbigen Patent mit Muster (Brioche). Sie ist
 eine Kunststrickerin, nicht wahr?



Es gibt viele Farben. Ich habe im Schopf bislang diese:

Preis: 15,95 €/100 g.

Alle anderen Farben kann ich kurzfristig besorgen.



In meinen Strick-Kreisen sind wahre Meisterstrickerinnen, finden Sie nicht auch?

Rückblicke:



Das **Strickwochenende im Himmelreich** vom 24.-26. Februar war mit acht Teilnehmerinnen ein voller Erfolg. Bei schönstem Wetter war ich etwas später Zuhause gestartet als vorgesehen und mit größtem Vergnügen durch das schöne Murgtal über Freudenstadt nach Sulz/Glatt gefahren. Als ich ankam, waren die ersten schon da. Das hatte zur Folge, dass ich mich nicht mehr richtig „organisieren“ konnte.

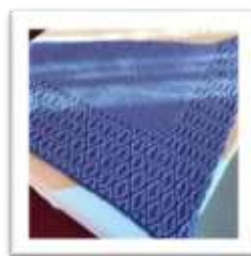
Das ganze Wochenende habe ich Schere, Maßband, Schreibblock etc. gesucht. Aber: Das war nicht schlimm. Jede hatte irgendetwas dabei. Ich hatte einen Kuchen mitgenommen und auf mein „Oma“-Sein zwei Flaschen Sekt. Eine andere Teilnehmerin brachte Krapfen mit und irgendjemand hatte auch noch Sekt mitgebracht. Da konnte ja nichts mehr schief gehen.

Gestrickt wurden – diverse RVO-Pullover unterschiedlichster Art, als „U-Boot“-Pullover mit mehr Maschen für Vorder- und Rückenteil als normal, dafür mit engeren Ärmeln, das war auch so gewünscht. Die Teilnehmerin hatte sich die El Lineo von Schoppel ausgesucht, ein reines Leinengarn. Es soll ein Sommerpullover werden. Sie hatte den Pullover dann bis unter den Armen fertig, als wir uns am Sonntag trennten.



Eine andere fing einen Pullover aus „Echt“ von Atelier Zitron an, auch ohne tieferen Halsausschnitt, sozusagen ohne Bündchen (nur eine Reihe kraus rechts) als Abschluss oben, eine weitere hatte Farbverlaufswolle mitgebracht und wollte einen großen, tiefen runden Ausschnitt. Auch das ist gelungen. Sie hat nicht mit verkürzten Reihen gearbeitet, sondern von Raglanschräge vorn bis auf die andere Seite die Maschen aufgenommen und dann immer Maschen zugenommen bis die Runde dann geschlossen werden konnte. Sie muss dann nachher noch ein Bündchen anstricken. Diese Teilnehmerin hatte ihre Tochter mitgebracht, die ein weites Oberteil im Halbpant strickte. Später fing sie dann noch einen Schal an aus einem Zauberball.

Ein Babypullover – wie oben beschrieben – in Uni wurde angefangen, mit nur einer Knopfleiste. Ein Tuch auch aus „Echt“ mit einem wunderbaren breiten Lochmuster und Streifen, ein Mosaikschal wurde weitergestrickt – die Teilnehmerin hatte ihn im November angefangen. Wir haben gestrickt und gestrickt und gestrickt, gelacht, erzählt, gerechnet, gezählt ... Die Hauswirtin, Anke Vögele-Schäfer hatte alles wieder sehr liebevoll hergerichtet, der Service war wie immer sehr gut. Ein herzliches Dankeschön an sie. Am Sonntagnachmittag halfen mir die Teilnehmerinnen noch, meine Wollkisten wieder ins Auto zu schaffen. Vielen Dank nochmal dafür.



Das Allerschönste ist für mich, dass alle zufrieden waren und die meisten wiederkommen möchten.

Ein paar Strümpfe mit extra langem Schaft wurde begonnen. Pate standen meine Strümpfe: „Tweedsocken mit Stulpenschaft“. Ein zwischenzeitlich fertig gewordenes Mosaiktuch wurde mit Recht stolz präsentiert.

Das nächste Strickwochenende steht vor der Tür: Vom 29. – 31. März wird wieder im Himmelreich gestrickt. Wer spontan Lust und Zeit hast: Es ist noch ein bisschen Platz da...

Bereits der dritte Stricktreff im Seniorenzentrum hat im März stattgefunden:

Es war wieder sehr schön. Ich habe nicht gezählt, aber es waren ca. 15 Frauen da.

Wir hatten Besuch von der Tageszeitung BNN, wofür ich mich hiermit herzlich bedanke.

Der Bericht soll Anfang April erscheinen. Ich habe mich natürlich sehr gefreut und bin gespannt.

Der nächste Termin ist der 9. April 2019.

Wer Lust hat: Einfach dazukommen. Es ist Platz genug. Bislang sitzen wir alle gemeinsam um einen großen Tisch herum. Wenn wir dafür zu viele werden, bilden wir eben einfach kleinere Grüppchen, wie beim Mittsommerstricken bei uns im Garten.



Wolle – Nachhaltigkeit – Textilsiegel

An dieser Stelle habe ich ab jetzt vor, in meinen Newslettern Informationen zum Thema Wolle weiterzugeben und vielleicht Themen zur Diskussion anzuregen.

Gern können Sie mich (E-Mail, tel., Whatsapp, Facebook, Blog auf meiner Website) kontaktieren, wenn Sie etwas Bestimmtes besprochen haben möchten.

Ich werde versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Vielleicht bekomme ich ja auch von Ihnen Informationen, ich fände es schön, wenn sich ein reger Austausch entwickeln könnte.

Mulesing

„Als Mulesing bzw. Mulesierung wird das Entfernen der Haut rund um den Schwanz von Schafen ohne Schmerzausschaltung bezeichnet. Es ist ein in Australien und in Neuseeland gebräuchliches Verfahren, um einen Befall mit Fliegenmaden zu verhindern.“ (Wikipedia)

Wer im Februar den Beitrag im ZDF (Zoom) gesehen hat, hat erfahren, dass – wie so oft – das Bestreben nach mehr Quantität, also mehr Wolle pro Schaf, durch jahrzehntelange Züchtungen von Schafen mit viel Hautfalten – mehr Haut = mehr Wolle – nicht nur dazu geführt hat, dass die Schafe ähnlich aussehen wie die überzüchteten Puten, die überwiegend aus Brust bestehen, sondern auch, dass die Hautfalten rund um den Schwanz der Schafe durch Kotbefall ein Paradies für Fliegen sind. Die Maden fressen die Schafe von innen auf. Um das zu verhindern, werden die Hautfalten überwiegend ohne Betäubung bei den Jungschafen entfernt.

Die von uns so hochgeschätzte und beliebte Merinowolle wird – wie viele Produkte, die wir als Verbraucher selbstverständlich und ohne nachzudenken, konsumieren – auf Kosten des Tierwohls produziert.

Ich freue mich sehr, in Atelier Zitron einen Lieferanten zu haben, der sich dafür verbürgt, dass alle seine Merinoqualitäten mulesingfrei sind. (Im Übrigen hat Atelier Zitron bereits vor Jahren darauf aufmerksam gemacht, dass das Thema Mulesing keine Zitron-Woll-Qualität betrifft!)

Leider ist es auch in der Regel nicht ohne weiteres möglich, den „Ursprung“ der Wolle und Wollprodukte nachzuvollziehen, da die Wolle der Farmer meistens nicht einzeln, sondern mit Lieferungen anderer Farmer zusammen verarbeitet wird. Auch gibt es kein einheitliches Wollsiegel, das dem Verbraucher auf einen Blick ermöglicht, zu sehen, ob die Wolle/das Strickteil wirklich „(tier)fair“ gezüchtet und hergestellt wurde.

Somit wird auch der Wolle-Kauf zu einer Vertrauenssache.

Atelier Zitron hat bereits 2016 mit seiner Qualität „Ursprung“ einen Anfang gemacht. Es ist genau nachzuvollziehen, auf welcher Farm in Tasmanien die Schafe leben, wo die Wolle weiterverarbeitet wird.

Dass sie letztendlich in Deutschland versponnen und schadstofffrei gefärbt wird – versteht sich bei Atelier Zitron von selbst. Das Siegel Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1 für textiles Vertrauen – zumindest ein einheitliches Kennzeichen, an dem sich der Verbraucher orientieren kann, finden Sie auf allen Atelier-Zitron-Qualitäten.

Wenn Sie für sich und unsere Lieben etwas stricken, viel Zeit und Mühe darauf verwenden, etwas Besonderes anzufertigen, können Sie bei Wolle von Atelier Zitron – und somit auch von mir – sicher sein, dass Sie sich nachher in Ihrer Haut auch wohl fühlen können.

Termine und Veranstaltungen:

Über meine normalen Öffnungszeiten des Wollschopfs, Dienstag 14-18 Uhr, Mittwoch 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 – 13 Uhr, und nach Vereinbarung gibt es folgende Termine:

Monat	Datum	Veranstaltung / Uhrzeit	Wollschopf Zedernweg 35, 76149 Karlsruhe	Anderer Veranstaltungsort
März				
	Donnerstag, 21.03.	Workshop von 18 bis 20 Uhr „Strickcoaching“ - Anfängerstricken, 10 € p. P. Voranmeldung erforderlich	X	
	Dienstag, 26.03.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)	X	
	Donnerstag, 28.03.	Stricktreff II von 15 bis 18 Uhr (voll)	X	
	Freitag, 29. bis Sonntag 31.03.	Strickwochenende		Himmelreich Sulz/Glatt am Neckar
April				
	Dienstag 02.04.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)	X	
	Donnerstag, 04.04.	Workshop von 18 bis 20 Uhr „Strickcoaching“ - Anfängerstricken, 10 € p. P. Voranmeldung erforderlich	X	
	Dienstag, 09.04.	Öffentlicher und offener Stricktreff 18 bis 20:30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich		Seniorenzentrum Kirchfeld
	Donnerstag, 11.04.	Stricktreff II von 15 bis 18 Uhr (voll)	X	
	Dienstag, 16.04.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)	X	
	Mittwoch, 17.04.	Geöffnet 14 bis 18 Uhr	X	
	Donnerstag, 18.04.	Workshop von 18 bis 20 Uhr „Strickcoaching“ - Anfängerstricken, 10 € p. P. Voranmeldung erforderlich	X	
	Dienstag, 23.04.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)	X	
	Donnerstag, 25.04.	Stricktreff II von 15 bis 18 Uhr (voll)	X	
	Dienstag 30. 04.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)		
Mai				
	Donnerstag 02.05.	Wollschopf geschlossen Aufbau Nadelwelt		
	Freitag 03. bis Sonntag 05.05.	Nadelwelt Karlsruhe Handarbeitsmesse		DM-Arena Messegelände Karlsruhe Stand: D 8.4
	Dienstag, 07.05.	Stricktreff 18 bis 20:30 Uhr (voll)	X	
	Donnerstag, 09.05.	Stricktreff II von 15 bis 18 Uhr (voll)	X	
	Dienstag, 14.05.	Öffentlicher und offener Stricktreff 18 bis 20:30 Uhr Keine Anmeldung erforderlich		Seniorenzentrum Kirch- feld
	Donnerstag, 16.05..	Workshop von 18 bis 20 Uhr „Strickcoaching“ - Anfängerstricken, 10 € p. P. Voranmeldung erforderlich	X	
	Dienstag, 21.05.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)	X	
	Donnerstag, 23.05.	Stricktreff II von 15 bis 18 Uhr (voll)	X	
	Dienstag, 28. 05.	Stricktreff I von 18 bis 20 Uhr (voll)	X	
	Donnerstag, 30.05.	Workshop von 18 bis 20 Uhr „Strickcoaching“ - 10 € p. P. Voranmeldung erforderlich	X	

Bitte beachten:

Das angekündigte Strickwochenende im Saarland muss leider ausfallen.

Ich suche allerdings nach einem Haus (Pension, Hotel, Ferienhaus - Möglichkeit für Einzelschlafzimmer mit WC/Dusche muss gegeben sein) im Saarland/an der Mosel oder in der Eifel.

Wenn Sie einen Tipp für mich haben, lassen Sie es mich wissen. Danke!

Stricktreffs im Wollschopf: Leider sind alle Plätze belegt. Im Sommer kann vielleicht die eine oder andere noch dazukommen. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn die Temperaturen das Stricken draußen möglich machen und Sie Lust haben, teilzunehmen.

Workshops: Das Workshop-Angebot besteht regelmäßig bis Ende Mai donnerstagsabends von 18 – 20 Uhr.

Danach nur auf Anfrage und regelmäßig wieder ab Herbst.

Weitere Termine 2019:



Sonntag, 23. Juni 2019 von 10 bis 18 Uhr
Das erste Auersmacher Wollfest

Ich freue mich, auch im Saarland meine Wolle präsentieren zu können.

Ich teile mir den Stand mit Martina Heintz, die ihren wunderschönen Patchworkarbeiten aus erlesenen Stoffen und Filzarbeiten anbietet.



10. August 2019, Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Gutach
Strickgabelstricken für Grundschulkinder 11 bis 17 Uhr

Der offene Workshop findet im Rahmen des Kinderferienprogramms statt.

Übrigens: Am Sonntag, 24. 03. ist Saisonöffnung im Museum.
Ich werde hinfahren. Kommen Sie doch auch. Informationen unter
www.vogtsbauernhof.de



Samstag, 14. September 2019.

3. Kreativmarkt rund um den Wollschopf
Auch der Markt wird wieder stattfinden.

Einige Ausstellerinnen haben schon zugesagt.

Freitag, 3. bis Sonntag 5. Mai von 10 bis 18 Uhr
Nadelwelt Karlsruhe
Stand: D8.4

Besuchen Sie meinen Stand. Schauen, fühlen Sie. Lassen Sie sich inspirieren von Strickideen und Wolle.

An jedem Tag wird ein Workshop – verschiedene Themen – stattfinden.



Samstag, 29. Juni 2019 – ab 15 Uhr
bis es dunkel wird.

Mittsommerstricken rund um den Wollschopf –
gutes Wetter vorausgesetzt.

Kommen Sie, bringen Sie eine Kleinigkeit zum Essen mit,
Getränke besorge ich.

Sie stehen für geringes Entgelt bereit.



13 bis 22. August 2019

Der Wollschopf ist geschlossen.
Ich mache Urlaub.





Sonntag, 29. September 2019, 10 bis 17 Uhr
Wollfest in Straubenhardt/Conweiler

Ich freue mich, dass das Wollfest in diesem Jahr wieder stattfindet. Im letzten Jahr musste es leider ausfallen.

Und ich freue mich, dass ich wieder dabei sein darf.



15. bis 17. November 2019
Strickwochenende im Himmelreich

ausgebucht

Wie immer an dieser Stelle: Sie finden mich

- **Im Internet** (www.wollig-kreativ.de).
- Ich pflege meine Website regelmäßig, sodass neue Modelle, aktuelle Termine etc. dort zu finden sind.
- **Auf Facebook** (Lydiaswollschopf),
- **Auf Instagram** (wolligkreativ).

Hier sind Sie noch schneller und aktueller über meine Aktivitäten und auch über diese oder jene kleine Geschichte rund um den Wollschopf informiert.

Ich freue mich auf Sie und verbleibe

mit wollig-kreativen Grüßen

Ihre

Lydia Tebroke

Samstag, 28. September 2019, 10 bis 16 Uhr,
Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Gutach:

Thema wird noch bekanntgegeben, der Termin ist festgelegt.
 Anmeldung über das Museum. Gebühr 40 €.

(Bildrechte zum nebenstehenden Foto liegen beim Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Gutach)



26. Oktober bis 3. November 2019
Strickurlaub Haus Seegarten Schliersee

Es sind noch Plätze frei.

